Bühnenelemente stellen bei

Familienzuwachs

In einem bauma-Jahr grüßen die meisten Hersteller von Mastklettertechnik mit Neuheiten. Alexander Ochs stellt sie vor.

ieses Jahr hat sich Böcker zum Hersteller von Mastkletterbühnen aufgeschwungen. Bislang war das Unternehmen in diesem Sektor bekannt für seine Bauaufzüge wie den Super- und den Giant-Lift. Auf der bauma wurde erstmals die Maxi-Climber MC 650 gezeigt, eine variable und traglaststarke Mastkletterbühne. Je nach Ausführung erreichen die Modelle Bühnenlängen bis zu 35 Meter und maximale Nutzlasten bis zu 6.000 Kilogramm. Dank stabiler, feuerverzinkter Quadratmasten können sie bis zu einer maximalen Förderhöhe von 200 Metern aufgebaut werden. Variabilität ist Trumpf, das gilt auch in der Mastklettertechnik. Da lässt sich der Maxi-Climber gut anpassen an die jeweilige Gebäudesituation. Ausziehbare





Scanclimbers SC4700 im Einsatz

konvexe oder konkave Gebäudestrukturen stellen somit kein Problem dar. Je nach Einsatzort ist der Maxi-Climber als Einzeloder Doppelmastbühne zu haben.

Auch im Frühjahr in München hat Alimak Hek ein "dickes Ding" vorgestellt: den extragroßen Bauaufzug Scando 650 FC-XL. Mit Fahrkorb-Innerenabmessungen von bis zu fünf Meter Länge, zwei Meter Breite und bis zu 2,80

> Meter Höhe übertrifft er alle weltweit existierenden Einzelmast-Standard-Bauaufzüge, so das Unternehmen. Geschwindigkeiten von bis zu 54 Minute pro Minute und Nutzlasten von bis zu 2.500 Kilogramm können erreicht werden. "Durch die extra großen Aufzugsfahrkörbe für den Alimak Scando werden wir unsere Position auf dem Markt weiter verstärken", sagte Urban Lundberg, Leiter Geschäftsbereich Bauaufzüge, Alimak Hek AB.

Geda hat seine Familie der Transportbühnen für Personen und Material um ein weiteres Mitglied erweitert - den neuen Geda 300 Z/ ZP mit 300 Kilogramm Traglast. Zwei separate Steuerungen ermöglichen es, ihn als Bauaufzug oder Transportbühne zu nutzen. Durch seine kompakte Bauweise und die klappbare Arbeitsbühne empfiehlt er sich für den Einsatz in engen Hinterhöfen oder Einfahrten. Zudem ist nun der Personen- und Materialaufzug PH zur Serie ausgeweitet worden: Vier Modelle mit einer Tragfähigkeit: bis 3.200 Kilogramm sind verfügbar.

Technisch weiterentwickelt hat Scanclimber die mastgeführte Kletterbühne SC4700. Sie kann nun mit Plattformlängen bis 35 Meter aufwarten. "Die SC4700-Bühne zählt sicherlich zu den am S. 36 ◀ S. 34 schnellsten montierbaren Bühnen auf der Welt", freut sich Roland Zengerling, Leiter der deutschen Niederlassung. Hier war allerdings das Notablasssystem bei Doppelmastbühnen insofern problematisch, als man im Fall des Falles, sofern sich nur eine Person darauf befand, ständig hin und her laufen musste, bis die Bühnenabsenkung zum untersten Aufstellpunkt möglich war. Nun senkt sich beim Ablassen an einer Antriebseinheit die gesamte Doppelmastbühne automatisch ab.

Jenseits von Deutschland

Electroelsa, ebenso aus Italien, hat zwei Grundmodelle im Programm, wahlweise ein- oder zweimastig geführt. Die Mastkletterbühnen EP2818 und EP3125 bieten Traglasten von 1.250 bis 2.600 beziehungsweise 1.650 bis 3.500 Kilogramm. Zudem baut die Firma ähnlich wie Fraco eine "Anhängerbühne", die



EP3125T; eine Mastkletterbühne, die sich ganz einfach mit dem Auto zum Einsatzort fahren lässt. Sie nimmt Lasten bis zu einer Tonne auf. Auf kleinere Lasten noch feiner abgestimmt ist das sieben Modelle umfassende Sortiment von Euroscaf. Von 500 bis 2.000 Kilogramm reicht das Traglastspektrum bei der italienischen Firma. Ähnlich ausgefeilt ist auch die Zahnstangenaufzugs-Palette von Maber mit 250 bis 2.000 Kilogramm.

IPAF über MCWP

Der Verband IPAF hat drei Standardformulare zur Förderung des sicheren Einsatzes von Mastkletterbühnentechnik (MCWP) auf Baustellen veröffentlicht: das MCWP Handover Certificate (Übergabeprotokoll für Mastkletterbühnen), den MCWP Load Chart (Lastdiagramm für Mastkletterbühnen) und das Formular MCWP Thorough Examination (Eingehende Prüfung für Mastkletterbühnen). Die Vorlagen sind in englischer Sprache erhältlich. Weitere Sprachversionen können bei IPAF angefragt werden.

Der spanische Hersteller Saltec hat seine Mastkletterpalette nach unten ausgebaut und eigens für einen japanischen Kunden eine 'Bonsai'-Größe entworfen. Diese PW-6/12 ist nur 70 Zentimeter breit und kann manuell aufgebaut werden. Eine einmastige 1.000-Kilo-Version mit sieben Plattformmetern



sowie eine Doppelmastausführung mit 2,4 Tonnen Tragkraft und 25-Meter-Plattform stehen zur Wahl. Seitdem der spanische Markt in der Krise zusammengesackt ist, hat sich Saltec neue Märkte wie hier in Fernost erschlossen. Und sonst empfiehlt sich natürlich die Arabische Halbinsel. Hier hat Safi aus Italien etwas ganz Besonderes entwickelt: einen ATEX-geschützten Permanentaufzug in der Gasförderung. Der rund 50 Meter hohe Spezialaufzug ist seit geraumer Zeit bei Qatar Petroleum in Doha im Scheichtum Katar im Einsatz und kann 16 Personen an Bord nehmen. Fraco aus Kanada setzt noch einen drauf und stellt auch dort sage und schreibe 74 Mastkletterbühnen, hauptsächlich ACT-8 mit 3.630 Kilogramm Tragkraft, beim Megaprojekt Barwa Commercial Avenue zur Verfügung. Zu Spitzenzeiten sind hier 750 Leute mit den Fraco-Bühnen unterwegs. Einen weiteren Einsatzbericht zu Fraco-Mastkletterbühnen finden Sie in Panorama Schweiz, S. 13. K&B







Ihr Problemlöser für jede Art der Höhenzugangstechnik!

Mastkletterbühnen

Personen-/Lastenaufzüge

Transportbühnen

Sonderlösungen

www.alimakhek.de





Haydock Park June 22nd & 23rd 2011 email the Vertikal Team at info@vertikaldays.net

www.vertikaldays.net



GEDA

PERSONEN- UND MATERIALAUFZÜGE TRANSPORTBÜHNEN ARBEITSBÜHNEN

GEDA rationalisiert die Arbeit am Bau: Ob Material- oder Personentransport – ein vielseitig ausgerichtetes Bühnenkonzept kann für jeden Einsatzbereich individuell zusammengestellt werden. Bis 400 m Höhe, maximal 3200 kg (Personen + Lasten), EG-baumustergeprüft, 1000-fach im Einsatz.

CEDA

Dechentreiter GmbH & Co.KG D-86663 Asbach-Baeumenheim Phone +49 (0) 906 9809-0 Fax +49 (0) 906 9809-50 E-Mail: info@geda.de www.geda.de